



©Spencer -stock.adobe.com

Verpackungen aus Papier/
Pappe/Karton haben den mit
Abstand größten Anteil
am Verpackungs-
verbrauch.
Nach Papier folgen Glas,
Kunststoff, Holz
und Metallverpackungen.

Europäische Woche der Abfallvermeidung
startet an diesem Wochenende

Verpackungen: Viel weniger ist viel mehr

Vom 18. bis 26. November ruft der Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) zur jährlichen Aktionswoche für weniger Abfälle auf. Das zentrale Ziel des europaweiten Projektes ist ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Die Schärfung des Bewusstseins für die Vermeidung von Abfällen steht auch bei der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) seit vielen Jahren obenan – sie unterstützt die Aktionswoche ausdrücklich und trägt ihren Teil dazu bei.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Das jährlich wechselnde Motto lautet 2023 „Clever verpacken – Lösungen gegen die Verpackungsflut“. Hintergrund dafür sind alarmierende Zahlen: Rund 19 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle fielen laut

Umweltbundesamt jeweils in den Jahren 2019 und 2020 in Deutschland an. Etwa die Hälfte davon stammen aus privaten Haushalten und sind Papier, Pappe und Kartonagen sowie Kunststoffe. Aber auch Glas, Holz und Metalle tauchen in dieser weiterhin steigenden Bilanz auf.

machen viele Akteure auf die entsprechenden Projekte aufmerksam und werden medial unterstützt, um zum Mitmachen oder Nachahmen zu motivieren. Dazu gehören zum Beispiel Tauschbörsen für Textilien, praktische Aktionen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen, die Beschreibung des ökologischen Rucksackes, der aufzeigt, welche unsichtbaren Rohstoffe für die Herstellung bestimmter Produkte verbraucht und zu Abfällen werden. Viele weitere Beispiele und Sensibilisierungsmaßnahmen findet man unter www.wochederabfallvermeidung.de.

Abfallvermeidung ist aktiver Umweltschutz und das oberste Ziel der Abfallwirtschaft. Ob Reparatur, Upcycling oder Verschenken, Aktionen dieser Art schonen Ressourcen und das Klima. In der Woche der Abfallvermeidung

ZAHLE DES MONATS:

2.778

So viele Gewichtstonnen weniger Restabfälle aus den grauen Behältern haben die Haushalte 2022 im Vergleich zum Vorjahr produziert – und das trotz steigender Einwohner*innenzahlen in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg. Diese erfreuliche Bilanz zieht die AWSH und fühlt sich bestätigt für ihre Aufklärungsarbeit und ist motiviert, weiter die Werbetrommel für Abfallvermeidung zu rühren. Und das Gute ist: alle können einen Beitrag leisten (s. nebenstehenden Text bzw. Kasten unten)



Abfallwirtschaft
Südholstein
AWSH

EUROPÄISCHE WOCHE DER
ABFALLVERMEIDUNG

Verpackungen
aus Papier und
Kunststoff haben den
größten Anteil am
Verpackungsverbrauch.

Clever verpacken -
Lösungen gegen die
Verpackungsflut

Weitere Infos: www.awsh.de · www.wochederabfallvermeidung.de

Einfach hier

Gute Ideen für weniger Abfälle – auch in der Weihnachtszeit

- Beim Einkaufen von losen Lebensmitteln (z. B. Obst und Gemüse) bzw. auch für den gesamten Einkauf mehrmalig verwendbare Shopper, Körbe oder Beutel nutzen
- Für Getränke und To-Go-Speisen Mehrwegalternativen wie wiederverwendbare Becher und Mehrwegbehältnisse nutzen
- Örtlichen Handel mehr nutzen als Online-Anbieter – das spart vor allem Kartonagen (Papier und Pappe machen den größten Anteil am Verpackungsverbrauch aus)
- Weihnachtsdeko aus natürlichen Materialien selber basteln anstatt schnelllebige aus Plastik und Co. kaufen
- Geschenke umweltfreundlich und kreativ verpacken anstatt Einwegfolien und -schleifen verwenden, die eh in der Tonne landen
- Gut erhaltene Gegenstände, die nicht mehr „gefallen“ über Sozialkauffhäuser und Tausch- oder Verschenkbörsen im Nutzungskreislauf halten anstatt sie wegzuerwerfen
- Elektrogeräte wie Mobiltelefone nicht zwingend aus Trendgründen ersetzen, sondern länger nutzen – und defekte Artikel versuchen, über z. B. Repair-Cafés instand setzen zu lassen

Weitere Infos: www.awsh.de/engagement/vermeiden-und-trennen/



Foto: © Natalia Klenova/stock.adobe.com

